



Gratulationskarten
zur Konfirmation, Geburtstag,
Geschenk, Jubiläum etc.
O. Th. Winckler,
Ritterstraße Nr. 41.



Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule,

Die Msc. „Weibliche Gewerbeschule“ tritt am 2. April in das 7. Schuljahr. Diese gilt als praktische Fortbildungsschule für confirmed Mädchen und jenseit der weiteren 28 bis 30 Jähr. Unterricht in Nähern, Knüpfen, Sticken, Weben, Webgewebe, Webgeweben, Schneidern u. s. w. und in je 1 Et. Stickerei, Druck, gewebt. Buchdruckerei u. Verarbeitung. Dauer des Gewerbeschulunterrichts ist nach Vorberitung ein über zweijähriges. Anmeldungen beginnen sowie zu den verschiedenen Zeiten der „höheren Hochschule“ werden im Bureau der Schule von 8—9 und 1—3 Uhr erbeten. Sprechstunden der Dozenten 8—9 und 1—3 Uhr. Auguste Busch.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut

zu Dresden,

Ellensplatz No. 4, Ecke der Sachsen-Allee.

Praktische Ausbildung für Dame und Leben zu wirtschaftlicher, geschäftiger, wohrschaffender, künstlerischer und moralischer Tätigkeit. Beginn der neuen Kurse: Montag April. Bewerbe durch die Schulvorsteherin Johanna Knappe.

Fortbildungsanstalt.

Zu dem am 9. April beginnenden Curus nimmt Anmeldungen entgegen R. Best, Director, Neustädterstrasse 31, I. Prospekt gratis. — Die letzten Prüfungen für Ein-Freiwillige bestanden 7 Schüler der Anstalt.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt,

Dir. Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, II.

Der nächste Curus beginnt den 9. April. Die acht Schüler der Anstalt, welche sich der dreijährigen Schüljahrserziehung unterzogen, erlangten sämmtlich die Berechtigung zum einfürigen Dienst.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt

Dir. Otto Neumann, Pr. a. D., früher Dresden, Universitätsstrasse 4, jetzt Dresden-Strehlen, Straße 1, 19, beginnt am 10. April den neuen Curus.

Schwert-Kneissel's Pragia, Centralstraße 3, 1. Etage, jetzt:
Otto Fentholt D. D. S.,
in Amerika geprüfter Zahnarzt.
Sprechstunden 8—9 Uhr.

Hotel Mecklenburger Hof, Neustrelitz.

Reich und confortabel eingerichtet. Gute Weine, vorzügliche Hamburger Köche und sorgfältige Bedienung. — Stellraum und Remise — wird von dem neuen H. W. Schlesow.

Nicolai-Strasse 49

Via & via der Kirche.

Thüringer Kunstfärberel

und chem. Reinigung.
Kunstfärberel vorsichtige Behandlungen, den höchsten Aufpräsenz genügen.

F. A. Schütz,

Grimmaische Strasse 5, empfiehlt gross Restposten u.

Tapeten bis zu 22 Rollen von 18 Pf. an.

Rouleaux von 1 Mark.

Fantaststoffe, Rippe, Jute etc. von 1/4, bis 10 Mark.

Cattune und Cretonnes von 45 Pf. bis 8 Mark.

Weisse Gardinen von 50 Pf. an per Meter.

Gleichzeitig das Neueste obiger Artikel in grösster Auswahl.



Aparte Formen. Beste Qualitäten.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Specialität (Ventilations-Hut) neu.

H. Backhaus,
Grimmaische Strasse No. 14.

B. J. Hansen,
No. 14 Markt No. 14.
Tuch- und Buckskin-Ausschnitt.
Reichhaltiges Lager aller Neheiten
für die Frühjahr- und Sommer-Saison.
Große Auswahl in billigen reellen Stoffen.

Glace-Handschuhe

Ausverkauf

Hainstraße (Hôtel de Pologne),
Schweiz 111 unweit des Brücke.

Geschäfts-Gründung Färberei u. chemischen Waschanstalt

Theodor Schütte,

32 Hainstraße 32, — Weber's Hof — Am Markt.

Färberei

Damen- und Herren-Garderobe aller Art, seifene, wollene und halbwollene Stoffe. Seide Stoffe, Seidenwaren werden & neuwertig gefertigt und mitrein.

Chemische Wäscherie

Damen- und Herren-Garderobe, Bett- und Geschäftsdienstleistungen, Gütek. Kleider, Uniformen, mattothe u. leichte Gewebe, Teppiche, Decken, sowie Möbelstoffe und Gardinen, Pläder und Samtwaren werden in verschiedenem Stoffen gesetzt.

Tücher, Muffgardinen und viele Spuren werden gewaschen und natürlich (sehr) geföhrt.

Gewands- und Grünzähnchen werden wie neu gewaschen, geföhrt und nach Pariser Methode gefertigt.

Engl. Taf.
Gardinen
in auslaufen liefern Fabrikat
Stoffe von 6—30 Mark.
J. Danziger
57 Grimmaische Strasse 57.

Null mit Taf.
Gardinen
Geschenktüte, eisern Milie
Stoffe von 7,50—10 Mark.
J. Danziger
57 Grimmaische Strasse 57.

Poester-Möbel, Matratzen-Betten,

aus der Fabrikat der
Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft

Rabenau

empfiehlt zur größten Lust!

Carl Hoss, sr. Glashaus.

Lager-Verzeichniss roher Kaffees

der Kaffee-Special-Handlung

C. G. Lehmann

7 Gerberstr. 7. Leipzig, 7 Gerberstr. 7.

Campanias, reineschmeekend : : : : : 70 und 75 Pf.

Campanias, gelb, sehr schön : : : : : 80 -

Campanias, egale Bohne : : : : : 90 -

Campanias, Demerary Art, fein : : : : : 100 -

Rio lavé, grünlich, sehr fein : : : : : 100 -

Guatemala, besonders zu empfehlen : : : : : 100 -

Nellgherry, kleine Bohne, sehr fein : : : : : 110 -

Java, Preanger Art, gelb, fein : : : : : 110 -

Neu-Granada, sehr kräftig : : : : : 120 -

Nellgherry, mittl. Bohne, kräftig : : : : : 120 -

Ceylon, schöne Bohne, ganz fein : : : : : 130 -

Menado, fein : : : : : 130 -

Nellgherry, grosse Bohne, sehr kräftig : : : : : 140 -

Menado, grün, edel : : : : : 140 -

Nellgherry, sehr grosse Bohne, fein : : : : : 150 -

Menado, fein fein, edel : : : : : 150 -

Menado, tiefbraun : : : : : 160 -

Arab. Mocca, ganz fein u. kräftig : : : : : 170 -

Durch directe Beute und großes Lager roher Kaffees bin ich in Stand, stets die einmal erprobten und zusagenden

Qualitäten trotz der anhaltenden steigenden Preise

gleichmäßig

weiter zu liefern.

Geröstete Kaffees!

Special-Mischungen.

Montag, Mittwoch, Freitag frisch

zum Preis von

100, 110, 120, 140, 150, 160, 180, 200 Pf. per Pfund,

besonders empfehlenswert:

120 und 160 Pf. per Pfund.

Diese Mischungen, welche von zusammenpassenden und vorher gepräften Stoffen und

kräftigen Kaffeesorten zusammengestellt sind, erfreuen sich selbst einer grossen

Beliebtheit, und bitte ich ein gehörtes Publikum, sich durch einen kleinen Probierauftrag

zu überzeugen. Bei Rottnahme von 5 Pfund an Preisermäßigung.

C. G. Lehmann,

Kaffee-Special-Handlung,

7 Gerberstrasse 7,

Leipzig.

Liqueur- und Essenz-Fabrik

von **J. H. Merkel**, Leipzig,

Österreicher 5.

Geegründet 1. August 1829.

Spezialitäten

aus Brüden und Brüder:

Feuerländer, Brüder für Biergärten,

Feinster Ingber-Magen-Wein für Biergärten,

Steinhäger, Biermärker,

Grüner Pomeranzen-Liqueur aus Brüden,

Alter Klosterbrüder, neuerer Tafelliqueur,

Silowitz, eisig Sprudelwein.

Bei Abnahme von 10 Pf.

pr. Pf. 20 Pg. billiger.

Hainstr. 6. Oscar Sauer Hainstr. 6.

Prima Braunschweiger Schlagswurst

(Cervelatwurst, Dauerwaare)

in Schweinsdarm à Pf. 1.00 Mk.

— Rindsdarm à Pf. 1.00 Mk.

Bei Abnahme von 10 Pf.

pr. Pf. 20 Pg. billiger.

Hainstr. 6. Oscar Sauer Hainstr. 6.

Öffne hier Verlagen.

Zu den Schulprüfungen und zur Confirmation

empfiehlt der erste und grösste

Abzählungs-Bazar v. S. Sachs

10 Universitätsstraße 10, 1. Etage.

Für Mädchen: Schwarze Kleiderstoffe jeder Art, als Cacheaux, Lüfters, Röcke, Seidentücher, Jacquettens und Umhänge.

Für Knaben: Complete Anzüge, Tücher, Hüte, Mützen.

Alles in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, via & via der Steiner-Passage.

Parterre, 1., 2. und 3. Etage.

Allein am Platz.

Patent-Bett-Sophia,

praktisch für Fremdenzimmer und Servient.

Robert Martin, Tapezierer.

Übernahme ganzer Einrichtungen.

Schlossgasse 6, 2. Etage.

Schönstr. 4. Franz Meyer, Stadt Niess.

Frankfurter, Wiener und Dresdner Schuhlager.

Frühjahrs-Neuheiten in grossartiger Auswahl.

rechnung; vergeblich such man den in allen Tonlagen gleich edlen und markigen Klang jenes Organs; der Kästner siegt zufrieden: Herr Söder ist immer ein Wachtel, höchstens ein Hahn. Die Herren Krölop, Barth, mit den Damen Dreise und Wassermann bildeten das Ensemble.

* Eugen d'Albert feiert am 10. April seinen 19. Geburtstag; nach diesem Tage wird der Künstler in dieser Saison nicht mehr concertieren, sondern sich durch neue Studien und zur Verfehlung einer größeren Komposition bis zum nächsten Herbst zurückziehen. (Ein sehr lobendes Vorab, jetzt mit Recht die Abortion der "Wörtherzengang" hing.)

* In den beobachteten Concerten von Teresina Tua im Klaviersaal Thürmer, deren ersten, wie bereits mitgetheilt, an diesem Sonnabend stattfand, werden auch die Sängerin Hermine Högl und der Pianist Herr Robert Gilchold mitwirken. Gestern hat vor Kurzem in Hamburg als "Dioniso" einen außerordentlichen Erfolg erzielt, während Herr Gilchold in Petersburg durch sein Clavierstücke erreichte. (Weiter schreibt Hermine Högl mich aus von einem Sohnkonzert mitgetheilt, daß er bei Weitem nicht die Leistung besitzt, wie mein Sohn Gustav Beutler. Die Arbeit, das Logbuch.)

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und Frankreich große Kenntnisse. Sie hat bereits dermal in den von Lamoureux geleisteten Concerten mitgewirkt, überdies in Paris häufig selbständige Concerte gegeben und jedmal so große Erfolge erzielt, daß Lamoureux, um sie zur Würdigung noch in einem vierten seiner Konzerte zu bestimmen, sie ihrem Orchester für ein deutsches, von der Künstlerin leicht zu veranstaltendes Concert zur Verfügung gestellt hat. Als siebenstündiges Intermezzo in Paris, an das sich Wittenhagen in zwei Concerten in Bonnburg und Aachen und ein dreiviertelstundiges Concert in der leipzigerannten Stadt schließen.

Schulprogramme.

VIL

* Leipzig, 12. März. Die interessante Abhandlung des Herrn Oberlehrer Heinz Stürenburg, welche dem Programm der Thomasschule beigegeben ist und den Titel trägt: "Die Romanesca clausum et canamus. Ein Anhänger soll für die Schreib- und Abschreiberschule auch für die, welche die alten Geographie ihre Aufmerksamkeit widmen, lädt alle Römer und Ritterungen des paginae Trajanus und des paginae Cassius sind momentan in Brixen, als der Bericht die Zeit, um die es sich handelt (Treuezeit Seite 11) selbst belastet und durchdrückt hat. Die Abhandlung läuft sich auch sehr leicht, da der Verfasser über ein durchdringendes Nachgut verfügt. Die beigegebene Note ist sehr deutlich und direkt, verhilft zur Orientierung und bestreitet keinerlei. Die Schreibmuster verstreichen hier ganz über die Schreibrichtung und Sonstheit der Antike. 34 Zeichnungen sind in der Abhandlung und im Jahre 1882 zahlte sie in 17 Seiten 513 Schäfer. Nach dem 1. März verloren im Laufe des Schuljahrs außer 20 Abhandlungen 14 Schüler die Schule und die Zahl der zu Ihnen und später eingeschlossenen Pädagogen betrug 101. Das zum 1. Februar dieses Jahres gingen ab zur Verleihung ihres Curios: 18; auch späterer Naturwissenschaften zu Wiederaufnahme in zwei Concerten in Bonnburg und Aachen und ein dreiviertelstundiges Concert in der leipzigerannten Stadt schließen.

Das gegenwärtige Gesetz findet Anwendung auf alle

Geschäfte von Druckereien, welche mit der Ausbildung und dem Betriebe von Druckereien sich beschäftigten Personen und insbesondere von einem Theile der bürgerlichen Buchdrucker in mehrfachen Beziehungen sehr häufig vorkommen. Wir beweisen nicht, daß dieser nur in den letzten Jahren hoher Wille, vielmehr daß immer lediglich Unkenntnis mit den geistlichen Bestimmungen oder strafbare Nachlässigkeit vorliegt, jedenfalls aber ist der erwähnte Umstand für Leipzig, einen der hervorragendsten Blätter des bürgerlichen Buchdruckereiwerkes und den Mittelpunkt des deutschen Buchdruckebandes, eine bedeutsame Erklärung. Wir halten es für angezeigt, die betreffenden Kreise auf einen Punkt besonders aufmerksam zu machen, gegen den wohl am meisten gefährdet wird. In §. 2 des Preußischen ist der Geltungsbereich dieses Gesetzes genau präzisiert. Dieser Paragraph lautet:

Das gegenwärtige Gesetz findet Anwendung auf alle

Geschäfte der Buchdruckerei, sowie auf alle anderen durch mechanische oder chemische Mittel bewirkten, zur Herstellung bestimmten Veröffentlichungen von Schriften und Bildern Darstellungen mit oder ohne Schrift, und von Musterstücken mit Text oder Erläuterungen.

Was im folgenden von "Druckereien" verordnet ist, gilt für alle vorstehend bezeichneten Erzeugnisse.

Im §. 6 über steht:

Auf jeden im Geltungsbereich dieses Gesetzes erscheinenden Druckwerk muß der Name und Wohnort des Druckers, und wenn sie für den Buchhändler oder sonst zur Verbreitung bestimmt ist, der Name und Wohnort des Verlegers, oder — beim Selbstvertriebe des Druckers — des Verfassers oder Herausgebers genannt sein. Am Stelle des Namens des Druckers oder Verlegers darf nicht die Angabe der in das Handelsregister eingetragenen Firma.

Zugemommen von dieser Vorschrift sind nur zu den Zwecken des Gewerbes und Vertriebs, des bläulichen und gelben Lebens dienende Druckereien, also: Formulare, Briefpapiere, Visitenkarten und dergleichen, sowie Stimmglocken für öffentliche Wahlen, sofern sie nichts weiter als Preis, Zeit und Ort der Wahl und die Bezeichnung der zu wählenden Personen enthalten.

Darüber ergibt es sich, daß es nur ein kleiner und ganz beschaulicher Kreis von "Druckereien" im Sinne des Preußischen ist, der den Bestimmungen des §. 6 nicht unterliegt. Insbesondere müssen beim Druck von Plakaten, Anzeigen, Auftritten, Protokollen, Parteien und Vereinsprogrammen, Statuten u. s. w. Name und Wohnort des Druckers angegeben sein. Diese elementaren Bestimmungen werden zumeist von Soldaten übersehen, denen man dies nicht unterlaßt, sollte ein erst fürziger vorgekommenen Fall dementsprechen, der in seinen Folgen von einem kleinen Blatte auf eine durchaus falsche Weise trügerisch wirkt. Dem gegenüber ist darauf aufmerksam zu machen, daß Janitärbestimmungen gegen den oben angeführten §. 6, die, wie überhaupt fast alle Prez. vergeben, von Amts wegen zu verfolgen sind, nach §. 19., desselben Gesetzes mit Gotha bis zu 50. € oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestrafen müssen, insoweit nicht für vorherige Fälle höhere Strafen einzutreten haben.

— Voriger Montag bat der Frauen-Hilfsverein in der alten Thomashalle seine vierjährige Ausstellung eröffnet. Weitere Besucher kamen dann überrein, das dieselbe, abgesehen von doch großmäuligen Antrittserneuerungen, durch eine reizende Auswahl schöner Arbeiten sowie eine reizende Auswahl ebenso wertvoller, als nützlicher Gegenstände sich auszeichnet. Durch Entnahmen vom Kataloge ist also Gelegenheit geboten, sehr kostbare Gewinne zu erwerben und ausgedehnt zugleich das doch legenende Werken einer der ältesten und berühmtesten privaten Wohltätigkeitsanstalten dieser Stadt zu unterstützen.

* Leipzig, 13. März. Im Saale der "Gartenlaube" selbst jetzt ein Circular der Verlagsbuchhandlung E. Rei, damit von 1. März und gerichtet an die Mitarbeiter des Blattes, den Anstoß des Herrn Dr. Ziel zum 1. März. Die Zeitung "Gartenlaube" geht auf Dr. Friedrich Hoffmann, den vierzigjährigen, erfahrenen Mitarbeiter des Blattes, und Dr. Ziel, der in gleicher Stellung auch dabei thätig war.

— Unserer jüngsten Notiz über die vom 16. bis 19. März im bisherigen Tivoli stattfindenden 14. Allgemeinen Büchertag-Ausstellung des Leipziger Geschäftsgästekreises ist noch nachzutragen, daß die Ausstellungen von Tauben überaus rechtlich erlaubt sind, so daß die Zahl der Tauben sich auf gegen 500 belaufen dürfte. Alle Märtungen der Tauben werden verboten sein. Neben den Eis-, Bergsilber-, Schmalbaldaulen stellen sich geschuppte, geschilderte Tauben, Federtauben, Schmalbaldaulen usw.; die in Säcken häufschlagsweise gezeichnete Jagd- und Habentane stellt ein großes Contingent ihrer Vertreter. Auch steht es nicht an der betriebenen Trummilaube, am Tänzlaube und Tüllen. Die leicht zu accusierende Spanierlaube, welche ein gutes und schmales Fleisch für die Tafel liefert, wird sich neben den Garretts, den französischen und deutschen Baguettes präsentieren. In guten Exemplaren erfreut die Spanische, bei welcher der Preis für eine ganze Paar bis auf 10. € steigt. Diese durch großen Häderlichkeit und geringen Preis ausgezeichneten und dazu ausgeschüttet: Mit Unterricht hält die Rektion eine fixe oder doch eine solide Ausstellung, welche den Charakter eines dauernden continentalen Verhältnisses habe, und das Beste einer Prüfung für erforderlich. Eine zur Zeitung der Eisenbahnen abzurechnen, oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person ist vielleicht jeder, welcher durch einen dazu Berufenen, sei es auch nur vorübergehend, mit der Beweinung der betreffenden Function bei einer Staats- oder Privatbahn betraut worden ist. Es genügt, daß jemanden die, wenn auch nur privat-tümliche, Pflicht zur Wahrnehmung der betreffenden Function ermächtigt ist. Sechst läßt sich aber nur im Falle der Übertragung durch einen dazu Berufenen annehmen. Nur eröffnen zu können, ob der Angeklagte zur Zeitung der Eisenbahnen abzurechnen, oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellt worden, muß erheben, daß er durch einen dazu Berufenen die Pflicht zur Wahrnehmung und Begehrtheit unterworfen worden, durch welche es nicht nur an Schönheit, sondern auch an praktischer Bedeutung zugemessen hat. Die von dem

Pandekritik festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht worden, ist nicht näher angegeben; es läßt sich daher nicht erkennen, daß er damit eine zur Leitung der Eisenbahnenbetriebe oder zur Aufsicht über die Bahn oder den Verförderungsbetrieb angestellte Person geworden ist. Die Bezeichnung des Angeklagten als eines Range-Arbeiters oder eines Wagenschiebers läßt nicht ohne Weiteres eine Anstellung im Sinne des §. 316 St.-G.-B. in sich. Bei dem Mangel einer zutreffenden Feststellung dieses Erfordernisses erscheint die Anwendung jener Strafverhinderung gegen den Angeklagten nicht gerechtfertigt.

* Saint-Saëns, der Komponist des "Heinrich VIII.", gehörte gestern vorläufig auf seinen Verlobten von den Spaniern der Jolanaus auszurufen. Er verließ dieser Tage Paris und begibt sich nach Straßburg, um längere Aufenthalte in Major zu nehmen. Die Barriere "Heinrich VIII." ist für 60.000 Francs Eigentum des musikalischen Verlages Durand in Paris geworden.

* Frau Constance Ellipsoff feiert gegenwärtig in Paris und

Königreich festgestellten Thatachen geben nach dieser Richtung austretenden Inhalt nicht. Der Umstand, daß der Angeklagte sich seit längerer Zeit im Dienste des Preußischen Eisenbahnen befindet und — wie das Landgericht offenbar annimmt — angestellt, wenn auch nicht sieht, läßt eine Schlüpführung auf eine Anstellung zu einer der gesuchten Funktionen nicht zu. Auf reichen Beweisführung aber und in welchem Sinne er seit Anfang des Jahres 1882 als Rangier-Arbeiter beschäftigt und ihm die Instruction für den Rangierdienst bekannt gemacht

Bekanntmachung.

Ein schönes Gut von 100 Tafelst. Alter Baum, in gutem Zustand, ist französischer Weinkeller, welches sofort zu verkaufen. Höheres Anrecht erhielt A. Gräfliker, Brüderstr. Nr. 18 Goldschmiede-Geschäft am Wein.

Für Weinhandler.

Große über 250 Stück kostbare

Weinfeilerei zu Eltville

im Rheingau,

In ununterbrochener Lage an der Oberer Hauptstr. mit geschmolzenen Ställen, großen Geschäft- und Salzräumen usw. nach 2 Morgen Garten und Wein, 1877 neu errichtet, vorzüglich gebaut, vom Boden bis des kleinen Hofes wie durchdrungen, umfangreicher unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Höheres unter J. 8982 es Rudolf Hesse in Frankfurt a. M.

Verkauf eines Eisenwaren-Lagers.

Zur zur Sondermauer der Firma Emil Peter, Witwe Therese Peter über gehörige Warenlager, bestehend in einer großen Quantität Eisenwaren-Träger, Schienen und Platten und ca. 12,000 Stück Thonplatten soll im Ganzen oder in größeren Partien verkauft werden. Das Verzeichniß des Lagerbestandes kann bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Nachnamen Ludwig,

Brückstr. Nr. 55.

Neues Material und Spiritusflaschen steht sofort zu verkaufen. Weitere Anfragen.

Wegen Todestoll ist eine in deinem Range befindliche Buchbinderei mit schönem Aussehen zu verkaufen wozu je verpaßt und erhält zähne Auskunft C. O. Schulze in Leipzig, den 16. März 1883.

Mein Verstand ist in besserer Lage mit guter Gewissheit brauchbare Papier- u. Zettelmaterialienhandlung verbunden mit Verkaufsstelle für den Preis von 3500.- A. Dr. unter V. X. II. 50. Exped. d. Bl. erbeten.

Gute Bücher sind billig zu übernehmen. G. L. Dr. unter „Gut und billig“ postieren. Leipzig Hauspost erbeten.

Günstiger Verkauf.

Eine Bleidose ist weggeschafft. Mitte der S. ist sofort zu verkaufen. — Dörfern unter M. II. 2047 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine alte, sehr günstige Bleidose in einer Garnitur, welche soll wegen Brüderlichkeit des Verkäufers sofort verkauft werden. Preis 300 Thlr., Abgabest. 1-2000 Thlr., auch Scheck in Ankunft, Dörfern Nr. 359.

H. Geyer, Agent.

Einem jungen tüchtigen Kaufmann, welcher sich eine höhere Erziehung gewünscht, kann ein kostes Tabak- und Zigarettengeschäft in einer Stadt Thüringen nachgeleistet werden, mit Übernahme gleicher Nebenkosten zu bevorzugender Rente. Erwerbbar bis ca. 6000.- A. Höheren bei Hausestein & Vogler (Fr. Baum) in Weimar.

Ein kleines, in guter Lage befindliches Cigarrengeschäft ist billig zu verkaufen. Höheres bei Herrn Blatz, Bleichstrasse Nr. 8.

Ein gängbares Portemonnaie ist verkaufbar, Preis 50.- A. Klemm, Bleichstrasse. 21.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch- u. Grünsojaengeschäft mit g. Ausbildungsbasis zu verkaufen. G. L. unter S. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Platz ohne Kinder ob eins. Preis ist ein gut geh. Milch-

Das dänische Butterfisch und Bettwarenhandlung habe die Rechte u. Verträge eines 1861. Gelehrten a. erzielten Offerten unter Kauf von Rechten auf H. 128 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kurz, da ich ehemaliges Geschäft übernahm auch sofort einen Betrieb tritt, ihm dann ein Investor wird Eigentum, Kosten 600 A. Ich abgesehen unter A. S. Hiltz d. S. Mathildestr. 18.

Lebens-Stellung!

Bei einer kleinen Geschäftsstelle findet eine Beschäftigung von 10.000 Thalers eine besondere, dauernde, leichte angenehme Stellung. Diele mehr passende correspodierend können, leicht Aufstellung, leute gute Handelsfirma befreit. Gehalt 2000 Thlr. p. A. B. 6587 zu die Gründung des Gelehrten J. E. 6587 zu die Gründung des Gelehrten Tagesblattes, Berlin richten.

Bei ein Tagesblatt wird ein Tuchmacher, welcher Kunden kann, und den Verkauf leidlichkeiten kann, erforderlichen Ballen auch reicht, um engagieren gefügt. — Gewöhnliche Sprachkenntnis genügt. — Vermögen in Geschäftsstelle gegeben, nach beständiger Erfahrung sich zu befähigen. Offerten durch Emil Ziegler, Bonn 22.

Reisender - Gesuch.

Bei ein Täg. - und Sparten - Geschäft wie ein Reisender zum 1. April a. in engagieren gefügt. Solche, die die Preiss. Bonnser bereits bestellt haben, und mit der Branche vertraut haben, erhalten den Vorrang.

Offerten unter V. Y. II 80 und in der Expedition dieses Blattes abgesehen.

Ein Stadtreisender

auf Preiss. (event. auch mit jedem Geschäft) wie folgt dauernd gefügt. Besonderer, welche möglichst in Beziehungen befinden kann, werden sofort, Offerten unter J. H. 273 gefügt. Wenn für beständige Arbeit werden sofort bei jedem Reise west. Accord gefügt. Mietgeld verfügt.

G. Polynius in Hessen, Eisenach u. Wetzlar.

Bei ein großes Täg. u. Sparten - Geschäft wie ein Reisender gefügt, der mit einem Erfolg in viele Städte gereist hat. Preis. Offerten unter S. 9055, befreit Rudolf Noss, Frankfurt a. M.

Täglicher Provinzialreisender von ausnehmendem Erfolg gefügt. Solche, die mit früheren Reisen sehr Erfahrung, bestätigt, Wirkungszeit, Sohlen event. Preis. Sachsen. Wenn richtig, bedarf Jahresabkommen. Off. J. B. 700. Expedition d. St.

II. B. 6587.

Offene Stellen.

Bei kommende Saison nicht ein, der freie. Hotel I. Rauges in Thüringen: 1. Kellner, mit höherer Handelsfirma, 1. Oberförster, mit Buchführung der Trout und Continenzabfälle.

1. Küchenchef, 1. Räuber-Ramse, 1. schwed. Zimmermeister, 4. Jäger, 1. Küchenmädchen, 1. schwed. Tischkellner, 1. französischen Büchsen für Handelsfirma, die bereits festgestellt haben, welche genügt. Offerten unter J. H. 273 gefügt. Wenn richtig, bedarf Jahresabkommen. Off. J. B. 700. Expedition d. St.

Robert Braunes, Leipzig - Annonc. Bureau - St. Petriberg. 3.

Commis - Gesuch.

Gesucht wird per 1. April a. für ein kleines Colonialwaren-Detail-Geschäft ein gewohnter junger Commis. Offerten unter L. K. II 40 in die Expedition d. Stattes.

Ein junger, unerfahrenster Mann, mit guter Handelsfirma, bestrebt und firm in allen Commissarbeiten, möglichst ohne Kaufhaus- oder Konservenfabrik, findet am 1. April Stellung als Commis. Nur vorzüglich empfohlener Theoretiker finden Verdienstangaben. Offerten unter J. T. 642, „Invalidendank“, Tagesblatt erden.

Ein Commis, gel. Materialist, nicht über 20 Jahre alt, nach für ein hiel. Eigentum - Gesucht per 1. April gefügt. Offerten unter W. B. in die Expedition d. Stattes abgesehen.

Zum baldigen Antritt wird ein junger Commis mit höherer Handelsfirma zu engagieren gefügt. Offerten mit Kaufhausabkommen und L. B. 1000 an die Firma d. Stattes, Katherinenstraße 18.

Dieses Angest. - Gesucht nach Kontorist mit hoher Handelsfirma bei H. 6587. — C. L. H. Katharinenstraße 18. —

Commis für Spedition.

Ein Speditionsgeschäft habe einen infiz. jungen Mann als Commis sofort zu engagieren, der jetzt seine Rechte in gleicher Branche befreit. Offerten mit genauem Details unter A. K. 188 postlager Reichsgericht-B. erbet.

Bei einer großen Holzhandlung wird ein junger Mann, der das Holzgeschäft praktisch versteht, als

Kaufmann. Kaufungen werden erbeten an Rud. Noss, Halle a. S., vol. N. 1. 2224.

Gesucht wird möglichst vor sofort ein Delikatessen, der mit der Branche befreit. Offerten mit genauem Details unter A. K. 188 postlager Reichsgericht-B. erbet.

Bei einer großen Holzhandlung wird ein junger Mann, der das Holzgeschäft praktisch versteht, als

Kaufmann. Kaufungen werden erbeten an Rud. Noss, Halle a. S., vol. N. 1. 2224.

Gesucht wird möglichst vor sofort ein Delikatessen, der mit der Branche befreit. Offerten mit genauem Details unter A. K. 188 postlager Reichsgericht-B. erbet.

Zum baldigen Antritt wird ein junger Commis mit höherer Handelsfirma zu engagieren gefügt. Offerten mit Kaufhausabkommen und L. B. 1000 an die Firma d. Stattes, Katherinenstraße 18.

Werkführer für Mützen

wird für eine Fabrik im Auslande gefügt. Nur richtig bewerben wollen sich am Ende der höheren Tätigkeit und Geschäftsführer und K. L. 616, ob Rudolf Noss, Berlin C. Königstraße 55, werden.

Maschinenmeister

für die Steinbruchschlepperei gefügt. Derlebe mehr vorsichtig in Thüringen, Kreise Lichtenfels, welche kann, eventuell sofort erfolgen. Offerten mit Angabe der Gehaltsangabe, der höheren Tätigkeit unter L. 190 in die Exp. d. Stattes. Einbildung einer selbstständigen Arbeit ersucht. Gehaltung bei guten Verhängungen dauernd.

Biographie nicht Reichsstraße 8, II. Ges.

Maschinenmeister - Gesuch.

Eine ältere, ordentliche und tüchtige Maschinenmeister wird für eine Tischlerei in Halle a. S. gehucht. Räther Rosenthal erfuhr Alexander Waldow in Leipzig.

Einige tüchtige Grindendecker an Hand-

werk, Neuß. Gustav Leutzeck,

1. oder Seitensmeister d. Buchdruckerei Kupferg. 6.

Jahr eine ordentliche

Cartonnagen-Fabrik

wie ein geschickter Arbeiter u. Schneideker für seinen Cartonnagen antritt. Preis. Offertungen sind unter Off. W. 771, ex Rudolf Noss, Berlin SW. zu hinter.

Ein erster Modellzeichner wird von einer Modellmühle unter solchen Voraussetzung für eine dauernde Tätigkeit gefügt. Vermerkungen unter N. 4179 durch Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Berlin.

Eine Verkäufer zum Antritt für nächste

Off. Jahr Ernst Leube, Gerau, Karls-

straße 18.

In meiner Buchdruckerei & Tonuale

Off. Jahr eine Lehrlingstelle offen.

Olaf Jensen, Schmalzstr. 4, Hof Thür.

Gesucht werden 1. Lehrling und

1. Tischlerei in der Buchdruckerei

Wittenberga Nr. 12.

Eine fröhliche Tochter eines

Reichs. Off. 1. April 1888, Rudolf Noss, Berlin.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Eine sechzehn Tüchtige Kinder sind

N. G. 488, Rudolf Noss, Leipzig.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

77. Jahrgang.

Nº 73.

Mittwoch den 14. März 1883.

Leinwandhalle,
Nr. 84. 1. April gest. 3. St. mit Wobe-
r. Nr. 1800. 4. April 1. April. Dated post.

Leinwandhalle,
Nr. 84. 1. April gest. 3. St. mit Wobe-
r. Nr. 1800. 4. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 15.
Geb. 3. St. 1. April 1. April. Dated post.

Steinstraße Nr. 89

Ein mehrere hundert gemauerte Wohnungen.
Sogenannte, jedoch über jeder Wohnung befindet sich
eine kleine Balkendecke, 6 Stufen und
Türe. Nichtsdestotrotz sind bei
Apollonius Prinzessin, Reitstall, 2. II.

Sternwartenstraße 29.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 44

Einige der
Bewohnerinnen wohnen im Bereich von

180-600 A. vom 1. April ab zu vermieten.

Dorotheenplatz 5

Ein herrschaftliche Wohnungen zu ver-

mieten. Nichtsdestotrotz

Eine freundliche Stube mit Erker 1. April
sicher über 1. April zu vermieten.

Sternwartenstraße 21.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 49.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 18.
1. April 1. April. Dated post.

Die Hälfte einer Etage

Sternwartenstraße 7.
Zu vermieten und
sicher über 1. April zu vermieten.

Sternwartenstraße 10.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 12.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 14.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 16.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 18.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 20.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 22.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 24.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 26.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 28.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 30.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 32.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 34.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 36.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 38.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 40.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 42.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 44.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 46.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 48.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 50.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 52.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 54.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 56.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 58.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 60.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 62.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 64.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 66.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 68.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 70.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 72.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 74.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 76.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 78.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 80.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 82.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 84.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 86.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 88.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 90.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 92.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 94.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 96.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 98.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 100.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 102.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 104.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 106.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 108.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 110.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 112.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 114.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 116.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 118.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 120.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 122.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 124.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 126.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 128.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 130.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 132.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 134.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 136.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 138.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 140.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 142.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 144.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 146.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 148.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 150.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 152.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 154.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 156.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 158.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 160.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 162.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 164.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 166.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 168.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 170.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 172.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 174.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 176.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 178.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 180.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 182.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 184.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 186.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 188.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 190.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 192.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 194.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 196.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 198.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 200.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 202.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 204.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 206.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 208.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 210.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 212.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 214.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 216.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 218.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 220.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 222.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 224.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 226.
1. April 1. April. Dated post.

Sternwartenstraße 228.
1. April 1. April. D

Restaurant Forkel,

Loh's Platz 1, Ecke der Nordstrasse.
Exporteur von Kurs in Nürnberg.
Heute Kartoffelpuffer.
Morgen Schlachtfest.

Herr Schmelzer, Süderstr. 89,
empf. 1000 Mittags, & Vor. m. Abend. Wein u.
Kaffee 45.-, ff. Neophyten & Blätter 45.- und
25.-, ff. Bratwürste & Blätter 8.-.
Montag, 5. März. 1. folgt. Primitiv-Mittagsstube
Wähle der Grünan. Straße. Osterfest mit Preis
unter G. H. d. W., Katharinenstraße 18.

Ein Notenbuch mit der Aufdr. G. Müller
Montag Nachm. 1.—2. Kl. verl. Abzug. gen. Bei.
Burgstraße 26. Restaurant Stephan.

Berl. 1. B. Schmid. G. H. d. W., Peterstraße 9, 2. Kl. 20.-

Berloren

eine Mählwagen-Treppe Borßig, am
9. d. M. von der eisernen Seite bis in den
Drehturm Schuhhof. Sogen angemessene
Belohnung abzugeben beim Zubehörleiter
Herrn Schröder an der eisernen Seite.

Große Fleischergasse 24 u. 25, Treppe C.
ff. Mittagsstube mit Suppe, Vor. 30.-

Kunstgewerbe-Ausstellung J. Norroschewitz, Petersstrasse 22, I., II., III. Etage.

Nun ausgestellt sind:
Kandelaberträger mit Kandelabern, Kronleuchter und
Petroleum-Hängelampen aus Schmiedeeisen mit verzierten
Ornamenten; Blumenkinder mit in Kupfer getriebenem
Kübel, Kamminventer, Handbechtes und Schmiedeeisen,
theoretisch vergoldet. Eine grosse Anzahl Blumenkinder
in Fayence, Majolika und Steingut.

Heinrich Barthel, Muster-Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen Gutstraße 12, Ecke der Schillerstraße.

Vorträge im Vereinshause (Rößlerstr. 9).

Mittwoch, den 14. März, Abende 1/2 Uhr wird Herr Pastor Soldel von Dresden
einen Vortrag über die „Jünglingsvereine“ im großen Saale halten. Nach dem Vor-
trage Beiseitung im kleinen Saale. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Suppen-Vertheilungs-Anstalt.

Die Ausstellung zum Seiten der Suppenvertheilungsanstalt in der 1. Stange der
alten Thomaskirche ist nur noch bis mit Sonnabend den 17. März a. o.
Vorstellung von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Der Saal der Suppe, um deren freundliche Abschau gehalten wird, findet im
Buchdruckerei-Saal, bei den Herren Zimmermann & Förster, Markt, Bühlengasse
Nr. 15, Gustav Bus, im Mauritianum, Hermann Offenbauer, Rauhülfner Steinweg
Nr. 8, und C. C. Friedemann, Schlesische 20/21, statt.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Verein für Erdkunde.

Hauptversammlung u. Stiftungsfest Mittwoch, den 14. März 1883,
Beginn 7 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

Zusageordnung: Geschäftliche Mitteilungen, Aufnahme neuer Mitglieder, Jahres-
bericht, Votumserbringung u. Aufführung. Genehmigung eines Gemeindes und correspod-
hendes Mitglieders. Wahl eines stellvertretenden Vorstehers, eines zweiten Schrift-
führers, eines Kassierers. Vortrag des Herren Prof. Dr. Reiss auf Werbung über die
Gutsverfassung des Mittelmeergebietes. Herr Dr. Ed. Pechuel-Loesche, Bericht über
seine letzte Reise.

Der Vorstand.

Charfreitags-Aufführung.

Heute Mittwoch, den 14. März, 2 Uhr Abends

vierte Chor-Probe zu Joh. Seb. Bach's Passionsmusik im Saale des Gewandhauses.

Um rechtfröhliche Beteiligung und pünktliches Erscheinen bitten ergeben
die Vorsteher des Orchester-Wittwen-Fonds.

Bach-Verein.

Wegen der auf heute angesetzten Passions-Probe findet keine Übung statt.
Der Vorstand.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Mittwoch Abends junct halb 8 Uhr

Generalprobe in der Buchhändlerbörse.

Psalterion. Heute Mittwoch, den 14. März, Übung 7 Uhr. Zahlreiches

Erscheinen notwendig. D. V.

Leipziger Bezirksverein vom Allgem. Deutschen Brauerbund.

Nach in letzter Commissionssitzung geläufigen Besluß findet

Sonnabend, den 31. März a. c., Nachmittags 2 Uhr

in der Centralhalle zu Leipzig

Freisprechen und Aufnahme von Lehrlingen

außerordentlicher Vereinmitglieder statt, wobei wir hiezu ganz ergreifend einladen.

Die profilierte Prüfung der Freisprechenden wird am vorgenannten Tage Nachmittags
10 Uhr in der Sitzung des Herren F. A. Ulrich in Leipzig, Windthorststraße, durch
unter Prüfungskommission abgehalten; die theoretische Prüfung Nachmittags 2 Uhr in der
Centralhalle.

Diejenigen geistigen Mitglieder, welche Lehrlinge aufzunehmen oder freisprechenden
haben, sollen dies schriftlich bis spätestens den 24. März a. c. dem unterzeichneten Vorstandes
mit Antheil der Kosten, Geburtsstelle, Geburtsjahr, Dauer der Lehrlingstätigkeit der betreffenden
Schrift eingeben.

Leipzig, den 13. März 1883.

Hochachtend
Der Gesamtvorstand.
H. Hoffmann, Vorsitzender.

Zur Beachtung.

Eltern und Vermünder, welche gezwungen sind, ihre Eltern die Schäferprestifikation
extern zu lassen, können noch einige Zeitreiter der Schäfer-Präfung nachkommen werden.

Friedrich Thiele, 3. J. Obermeister, Reichstraße 23.

Sophienbad.

Dorotheenstraße Nr. 1. Reichel's Garten.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf die heute,
den 14. März, stattfindende

Wiedereröffnung des Schwimmbeckens

aufmerksam zu machen.

Das Becken ist mit seinen Dusche, Wasch-, Aus- und Ankleidezimmern allen
Anforderungen der Neuzeit entsprechend elegant und mit jedweder Bequemlichkeit aus-
gestattet und bedeutend vergrößert worden. Zu recht fleißiger Benutzung derselben
lade ich ergebenst ein und bitte, diese neue Erweiterung meiner Anstalt mit dem-
selben Vertrauen beehren zu wollen wie bisher, und wird es mein Bestreben sein,
mit die Kunst des geehrten Publicums auch ferner zu erhalten.

Gleichzeitig empfehle ich meine ebenfalls comfortablen, der Neuzeit entsprechen-
den Wannen, Dampf-, Griech.-Römischen, Dusche- und Hausbäder.

Auf das am 1. April neubeginnende Sommer-Abonnement mache schon
jetzt ansmerksam.

Hochachtungsvoll

E. Lortice.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter Gertrud
mit Herrn Hugo Eisner steht in
mein angezeigt.

Berlin, 10. März 1883.

Amalie Lesser
geb. Leibenthal.

Ehefrau von

Wanda Lesser geb. Löwenberg

geb. Bernhard.

Zosch, 11. März 1883.

*) In der sozialen Räume befindet

Wienberg gebraucht.

Döringhoffen geboren.

Margarete Döringhoffen

geb. Woosack

geb. Bernhard.

Seizing, den 10. März 1883.

Wiedereröffnung des

Wasserbads

Wasserbad Dr. Schmid

und Frau.

Die Geburt eines fröhlichen Kindes melde

Wiedereröffnung

Reichenbach, den 12. März 1883.

Heilig Voigt und Frau geb. Wiles.

Die Geburt eines gesunden Kindes melde

G. Schmid und Frau geb. Voigt.

Den 12. März 1883.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchen

wurde wiedereröffnet

Zosch, 11. März 1883.

Julius Leibenthal und Frau

geb. Voigt.

Die Geburt eines fröhlichen Kindes melde

Wiedereröffnung

Reichenbach, den 12. März 1883.

Ed. Meister, 1. Frühling.

Stachliger Seiden verschickte

in meine Heimat, Landkreis

Franz. Siebenbürgen.

Frau verw. Sanitätsrat

Dr. Meister,

was ich liebenswertesten Be-
suchen u. Besuch am Namen

der Hinterlebene, nur Wieder-
eröffnung angezeigt.

Leipzig, Sonntag, 12. März 1883.

Ed. Meister, 1. Frühling.

Stachliger Seiden verschickte

in meine Heimat, Landkreis

Franz. Siebenbürgen.

Heute früh verschickte mein Sohn nach Lampen

Seiden unter Name Maria im Alter

von 9 Jahren. Dies zeigen Wiedereröffnung

Reichenbach, den 13. März 1883.

Wilk. Germay u. Frau

geb. Steinberg.

Allen, welche beim Hinterleben unterliegen

und untergehen, Mutter.

Amalie Christiane Häderig geb. Baumer,

ihre Theilnahme beweist, dass ich Wieder-
eröffnung besiegeln darf.

Wohlthalde, den 13. März 1883.

Marie Häderig

im Namen der Hinterlebene.

Die Beerdigung des Herrn Wilm. Cöle.

Saale findet heute Mittwoch, Nachm. 1/2 Uhr,

dem Trauerhaus, Reichstraße 31 auf Gott.

Verleidt: Herr Auguste Reiber

Königstein in Dresden mit Tel. Wohl-

thalde in Berlin. Herr Leo

Kaufmann in Dresden, mit Tel. Wohl-

thalde in Berlin. Herr Alfred Hölzel

in Dresden mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Arthur Schmid, Architekt in

Dresden, mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Bruno Geppert, Kaufmann in Görlitz.

Herr Eduard Weidner in Görlitz mit Tel. Wohl-

thalde in Berlin. Herr Adolf Weidner in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel. Wohlthalde in Berlin.

Herr Emilie Schmid in Görlitz mit Tel

Leipziger Börsen-Course am 13. März 1883.

Wochenst.		Sorten.		Divid. pro 1000 T.		Börs-T.		Industrie-Aktion.		Divid. pro 1000 T.		Börs-T.		Oew.-Akti.		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Aktien.		Div. pro 1000 T.	
Amsterdam pr. 100 Cr. St.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Bremen u. Antwerpen pr. 100 Frs.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
London pr. 1 P.M. Sterl.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Paris pr. 100 Frans.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Petersburg pr. 100 R.R. Rubel.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Warschau pr. 100 R.R. Rubel.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Wien pr. 100 St. in Oesterl. Währ.	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
Börsenst.		Ausl. Finanz.		pr. Stück		Börs-T.		Pri.-Stamm.-Pr.		Börs-T.		Börs-T.		Oew.-Akti.		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Aktien.		Div. pro 1000 T.	
Deutsche Fonds.		pr. Stück		1. Apr. Ost.		Altenburg-Braunf.		ED M. 187 G.		Jan. Juli		Gold		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Aktien.		Div. pro 1000 T.			
Deutsche Reichs-Anleihe		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 188 G.		Apr. Oct.		Silber		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 189 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 190 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
Jan. Juli		K. Pr. Staats-Schuld-Zsch.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 191 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 192 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 193 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 194 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 195 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 196 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 197 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 198 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 199 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 200 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 201 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 202 G.		do.		do.		Bank v. 1871		100 Cr. St.			
do.		1000-1000 M.		1000-1000 M.		1. Apr. Ost.		ED M. 203 G.		do.									

